



GEMEINDEBLATT DER
EVANGELISCH-LUTHERISCHEN
KIRCHENGEMEINDEN
HAINHOLZ UND ST. ANDREAS

KREUZ UND QUER

In diesem Heft:

BIBELWOCHE

Die Kirchengemeinden
Hainholz, St. Andreas und
Nordstadt laden zum
gemeinsamen Reden und
Nachdenken über das biblische
Buch der Psalmen ein.

Seite 3



NR. 24

OKT.
BIS
NOV.
2011



Himmelsleitern als
Kunstinallation
auf dem
Hainhölzer
Stadtteilstfest

Monatsspruch Oktober

WIE KANN EIN MENSCH GERECHT SEIN VOR GOTT?

(Hiob 4,17)

Die Frage ist klar - aber wie lautet die Antwort? Wird sie offen gelassen?

Nein, es ist eine rhetorische Frage. Der Fragensteller - ein Freund Hiobs - weiß die Antwort schon, und sie lautet: Kein Mensch kann vor Gott gerecht sein! Wir alle stehen nicht rein und schuldlos vor dem richtenden Gott!

Als Seelsorger ist mir die Frage, wie man als Mensch vor Gott bestehen kann, noch nie gestellt worden. Ich höre andere Fragen:

„Ich bin mir unsicher, ob ich meiner alten Mutter gerecht geworden bin“, sagte mir die ältere Dame, inzwischen selbst schon Anfang siebzig. „War es richtig, sie in ein Pflegeheim zu geben? Das lässt mir keine Ruhe!“

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott? Ist das wirklich unsere Frage? Müsste die Frage nicht lauten: Wie können wir Menschen einander gerecht werden?

Eltern stellen sich diese Frage manchmal im Blick auf ihre Kinder. „Haben wir uns genügend Zeit genommen für sie? Oder haben wir vielleicht des Guten zu viel getan, ihnen alle Hindernisse aus dem Weg geräumt und damit ihre Entwicklung zur Selbstständigkeit behindert?“ Welche Eltern können schon behaupten, in der Erziehung ihrer Kinder alles richtig gemacht zu haben?

Auch in unseren Lebenspartnerschaften, Ehen und Liebesbeziehungen gelingt es nicht immer, einander gerecht zu werden - in unseren Erwartungen, Wünschen und Bedürfnissen. Es ist manchmal bitter, wenn wir trotz allen

Bemühens an unsere Grenzen kommen und feststellen müssen: Wir schaffen es nicht.

In Gesprächen mit alten Menschen erfahre ich manchmal, dass sie im Rückblick auf ihr Leben feststellen müssen, manch gute Gelegenheit versäumt und schwere Fehler gemacht zu haben. Einige bedauern dies und es erfüllt sie mit Trauer; andere werden hart und bitter; sie suchen die Schuld oft bei anderen. Versöhnt zu sein mit sich und seinem Leben, ohne die eigenen Fehler zu leugnen, das steckt hinter der Frage, die unser Monatsspruch stellt.

„Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?“ Der Apostel Paulus hat wohl recht, wenn er meint: indem Gott selbst uns gerecht macht und uns annimmt, auch wenn wir gescheitert sind in unseren Beziehungen und zurückbleiben hinter unseren manchmal weit gesteckten Zielen. Menschen, die „selbst-gerecht“ sind, ist das vielleicht egal. Menschen jedoch, die darunter leiden, versagt zu haben, ist es ein Trost und zugleich Ermutigung, sich den Aufgaben, die sich ihnen stellen im Leben, erneut gelassen und tapfer zuzuwenden.

Es ist die Schlüsselerkenntnis von Martin Luther gewesen, dass wir Menschen uns nicht selbst erlösen können, sondern auf die Vergebung Gottes angewiesen sind. Am letzten Tag dieses Monats werden wir das Reformationsfest feiern und an diese Erkenntnis erinnert werden. Unnötig ist die Erinnerung nicht.

Andreas Ahnert

BIBELWOCHE 2011

„... denn ich werde ihm noch danken“

- ausgewählte Psalmen



Zum zweiten Mal gibt es eine gemeinsame Bibelwoche der Gemeinden Nordstadt, Hainholz und Vinnhorst. Bei dem Thema „... denn ich werde ihm noch danken“ geht es um ausgewählte Psalmen. Psalmen sind voller Gefühle. Aber keineswegs weichgespült. Sie sind harte Anklagen, drücken tiefste Verzweiflung aus und zerbersten vor Freude. Sieben dieser starken Texte macht die Ökumenische Bibelwoche zum Thema.

Die Bibelwoche findet vom 31. Oktober bis 6. November jeweils abends von 19.30 Uhr bis 21 Uhr statt. Der Gemeindebus bietet eine bequeme Mitfahrgelegenheit zu

den Veranstaltungen an, die nicht in Ihrer Gemeinde stattfinden. Bitte melden Sie sich zur kostenlosen Mitfahrt vorher in Ihrem Gemeindebüro an!

Montag, Gemeindehaus Vinnhorst

Psalm 13, „Lebensangst“

P. Gundlack;

Dienstag, Oase Christuskirche

Psalm 27, „Lebenskraft“

Pn. Deisenroth-Rogge;

Mittwoch, Gemeindehaus Hainholz

Psalm 42, „Lebensdurst“

Pn. Sonnenburg;

Donnerstag, Gemeindehaus Vinnhorst

Psalm 71, „Lebensbilanz“

P. Ahnert;

Freitag, Gemeindehaus An der Lutherkirche 12

Psalm 118; „Lebensgrund“

P. Ahlers;

Sonntag, Abschlussgottesdienst, 9.30 Uhr

St. Marienkirche Hainholz,

Psalm 127, „Lebensziel“

Pn. Kleybolte.

und dem Gospelchor St. Andreas

Peter Gundlack

**GEMEINDE
STARK MACHEN**

Kirchenvorstandswahl
18. März 2012

www.gemeinde-stark-machen.de

EIN NEUER KIRCHENVORSTAND!

Schon jetzt wirft ein wichtiges Ereignis im nächsten Jahr seine Schatten voraus: Am 18. März werden in der evangelischen Kirche neue Kirchenvorstände gewählt, also auch in den Kirchengemeinden Hainholz und St. Andreas.

Was ist ein Kirchenvorstand und warum ist er so wichtig?

Der Kirchenvorstand ist ein demokratisch gewähltes Gremium. Alle Mitglieder einer Kirchengemeinde, die über 18 Jahre alt sind, können in den Kirchenvorstand gewählt werden. Wählen darf man übrigens schon ab 16 Jahren.

Nach unserer Kirchenverfassung und unserem evangelischen Grundverständnis liegt die Leitung der Gemeinde beim Kirchenvorstand. Und Leitung bedeutet: Planen, entwickeln, ordnen, entscheiden. Bei der Arbeit des Kirchenvorstandes geht es also um strategische und konzeptionelle Festlegungen. Der Kirchenvorstand trifft die Grundentscheidungen für die Entwicklung einer Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Warum lohnt es sich Kirchenvorsteher/in zu sein?

Als Kirchenvorsteher/in erfüllen Sie eine wichtige Leitungsfunktion. Ihre Entscheidungen und Ihr

Engagement gestalten die Zukunft der Gemeinde. Von der Gottesdienstgestaltung bis zur Gebäuderenovierung - im Kirchenvorstand können Sie Schwerpunkte setzen, eigene Anliegen voranbringen und ihre Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen. Sie stärken ihre Kirchengemeinde, indem sie Verantwortung übernehmen.



Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Hainholz

Aber das Kirchenvorstandsamt bringt nicht nur Einfluss und Anerkennung, man kann auch für sich selbst einiges gewinnen. So berichten Hainhölzer Kirchenvorsteher/-innen im Blick auf die zu Ende gehende Wahlperiode:

„Ich habe gespürt, dass mein Wissen und meine Fähigkeiten vielfältig gebraucht wurden.“

„Es gab eine große Bereitschaft von Ehrenamtlichen, Verantwortung zu übernehmen.“

„Wir können dankbar sein, dass die Vorsitzende und die stellvertretende Vorsitzende sich so viel Zeit für ihre Arbeit genommen haben.“

„Es ist für mich eine Bereicherung, verschiedene Sachgebiete kennenzulernen wie z. B. die Organisation einer Kindertagesstätte und eines Friedhofes oder die Unterhaltung der Gebäude der Kirchengemeinde. Da konnte ich einige neue Erfahrungen sammeln.“

Stärken Sie ihre Kirchengemeinde!

Nutzen Sie die Chance, bei der Kirchenvorstandswahl Einfluss zu nehmen auf die Entwicklungen Ihrer Kirchengemeinde. Kandidieren Sie selbst oder unterstützen Sie mit Ihrer Stimme Kandidatinnen und Kandidaten in Ihrer Gemeinde.

Gehen Sie am 18. März zur Wahl und nehmen Sie Ihr Wahlrecht als Mitglied Ihrer Kirchengemeinde wahr! Entscheiden Sie mit, wer die Belange in Ihrer Kirchengemeinde gestaltet!

Marc Jacobmeyer

GEBETSTAG FÜR VERFOLGTE CHRISTEN AM 13.11.

„Während Petrus nun streng bewacht im Gefängnis saß, betete die Gemeinde intensiv für ihn zu Gott.“ (Apg 12,5). In dieser Tradition feiern Kirchengemeinden an einem Sonntag des Jahres einen besonderen Gottesdienst zum „Weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen“.

Jeden Tag werden Christen in vielen Ländern aufgrund ihres Glaubens gedemütigt, verhaftet, misshandelt oder getötet - 100.000 Christen mussten allein im letzten Jahr wegen ihres Glaubens ihr Leben lassen.

Als „bestürzende Tatsache“ hat der amtierende Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Präses Nikolaus Schneider, die Tatsache bezeich-

net, dass das Christentum heute die weltweit am stärksten verfolgte Religion ist. Allerdings dürfe die Diskriminierung von Christen in islamischen Ländern nicht mit der Diskriminierung von Muslimen in Deutschland beantwortet werden. „Das wäre gegen all unsere Vorstellungen von der Religionsfreiheit und den Menschenrechten“, so Präses Schneider.

Das Hilfswerk für verfolgte Christen „Open Doors“ ist davon überzeugt: Jedes Gebet ist aktive Hilfe und geistliche Ermutigung über Landesgrenzen hinweg. Daher sei der Gebetstag eine gute Möglichkeit, als ganze Gemeinde auf diese Bitte zu antworten. Der Schwerpunkt des Gebetstages liegt diesmal auf Christen in Algerien, Eritrea und Pakistan.

In unseren Gemeinden lädt Pastor Andreas Ahnert ein zum „Weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen“ am 13.11.2011 um 9.30 in die Kirche in Hainholz und um 11.00 Uhr in die Andreas-Kirche.

IMPRESSUM:

Herausgeber des Gemeindeblattes: Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-Hainholz und der Ev.-luth. St. Andreas-Kirchengemeinde Hannover-Vinnhorst.

Redaktion:

M. Jacobmeyer (v. i. S. d. P.) U. Bernecker, R. Böhlke, G. Eppmann, K. Eppmann, S. Herbers-Lindig, C. Kleybolte, A. Knebusch.

Die Redaktion ist zu erreichen:

E-Mail: KG.Hainholz.Hannover@evlka.de oder über das Gemeindebüro der Kirchengemeinde Hainholz, Turmstr. 13, 30165 Hannover, Tel. 352 09 00, Fax 352 02 12.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder nur teilweise zu veröffentlichen.

Auflage: 4.900. Erscheinen: sechs Ausgaben im Jahr.

Druck: Albrecht Druck GmbH & Co. KG, Friedenaer Str. 43-44, 30419 Hannover.

Redaktionsschluss der Ausgabe

Dezember 2011 / Januar 2012: 7. November 2011

Verteilung ab 25. November 2011

ALBRECHT

DRUCKEREI + VERLAG

Buchdruck · Reliefdruck
Offsetdruck · Digitaldruck

Albrecht Druck GmbH & Co. KG
Friedenauer Straße 43-44
D-30419 Hannover

Telefon: 05 11/96 38 40
Telefax: 05 11/63 19 60

E-mail: info@albrecht-druck.de
www.albrecht-druck.de

elektro kellenter



ELEKTROANLAGEN

Beratung - Planung

Ausführung

Auf dem Dorn 15
30165 Hannover

☎ (0511) 3 52 19 81

www.elektro-kellenter.de

Hugo Bengsch

Sanitär- und
Heizungstechnik GmbH



Raumwunder!

Meisterbetrieb für:

- Sanitär
- Heizung
- Solartechnik



Planung und Beratung:
Schulenburg Landstr. 180
montags, mittwochs und
freitags 14.30 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hugo Bengsch GmbH
Wendehagen 53C
30419 Hannover
Tel. 05 11- 63 26 53
Fax 05 11- 37 51 25

Mit individuellen Einrichtungskonzepten zeigt sich das Gäste WC von seiner besten Seite. Raumsparwaschtische und durchdachte Accessoires als Problemlöser.

LAUFEN

Besuchen Sie uns im Internet unter www.hugo-bensch.de

HOLGER LADAGE

Elektromeister

Kolkhof 17 · 30419 Hannover
Tel. (05 11) 37 19 22 · Fax (05 11) 37 49 180

Alarmanlagen

Neubauten

Altbausanierung

Lichttechnik

Steuerungstechnik

Antennenanlagen

Sprech+Klingelanlagen

Telefonanlagen

Gewerbeinstallationen

EDV-Netzwerke

Haushaltsinstallationen

Reparaturen

EINE BEWEGENDE WOCHE FÜR JUGENDLICHE AUF RÖMÖ



Gruppenbild auf dem Dom von Ribe

Eine Gruppe mit einem tollen Zusammenhalt, ganz viel Spaß und ein vielfältiges Programm: Das waren die Zutaten für eine schöne Zeit auf Römö. Am Ende der Ferien ging es mit den Kirchengemeinden Hainholz und St. Andreas für 12 - 16-Jährige mit der Jugendfreizeit auf die dänische

Insel. Beeindruckend ist der größte Strand Europas, der sich auf Römö befindet. Der Fußweg dauerte fast eine halbe Stunde über Sand, bis man zum Wasser kommt und sich in die Fluten stürzen kann. Auf dem Programm standen neben einer Insel-tour mit dem Rad und einem Ausflug zum Sightseeing sowie zum Shoppen nach Ribe und Esbjerg ein Nachtgeländespiel, lustige Spielshows und Workshops. Zu den



Unteregs zum Wasser auf dem größten Strand Europas

Freizeiten gehörten auch die Abendrunden, mit denen wir den Tag beendeten. Diese wurden von den Teamer/innen sehr kreativ gestaltet. Es ging dabei um Lust und Last, um Gott und die Welt. In diesen sehr intensiven und bewegenden Abendrunden fanden die Jugendlichen es gut, über sich und über die eigenen Lasten und die Lust im Leben nachzudenken.

Marc Jacobmeyer

JUGENDGOTTESDIENST

Am Sonntag, 30. Oktober, laden wir um 18 Uhr zum Jugendgottesdienst in die St. Andreas-Kirche ein. Jugendliche Teamer/innen der Kirchengemeinden Hainholz und St. Andreas werden diesen Gottesdienst vorbereiten. Der Jugendgottesdienst ist ein Angebot, das speziell auf Jugendliche und Konfirmand/inn/en ausgerichtet ist, es sind aber natürlich alle, egal ob und jung oder alt, ganz herzlich dazu eingeladen.

Marc Jacobmeyer

'mal was anderes ...



MOSINSKI
MALERMEISTER

Bunnenbergstraße 13 · 30165 Hannover
Fon 0511.703009 · Fax 0511.7010232
info@mosinski-malermeister.de

Ihr Team für:

- Renovierungen nach Ihren Wünschen
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Gerüstbau
- Fassadenbeschichtung
- indiv. Beratung + Ausführung
- bequemes Renovieren für Senioren

mosinski-malermeister.de

DRALLE

Bestattungen

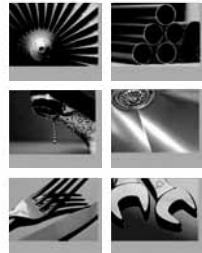
ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter - Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen-Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de



QUALITÄTS-SCHLEIFMITTEL



Qualitäts-Schleifmittel für höchste Ansprüche

VSM · Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken AG
Siegmundstraße 17 · 30165 Hannover
Tel.: +49 5 11 35 26-0 · Fax: +49 5 11 3 52 13 15
E-Mail: info@vsmag.de · www.vsmag.de

Blumen Hoffmann GbR



B L U M E N
H O F F M A N N

www.blumen-hoffmann.de



*Lieben Sie Blumen
so wie wir,
alle Sorten finden Sie hier.*

*Lieben Sie Qualität und Frische
so wie wir,
all das finden Sie hier.*

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7-18 Uhr
Samstag 7-15 Uhr

Grambartstraße 4
30165 Hannover
Tel. : 05 11 / 3 52 31 90
Fax.: 05 11 / 3 50 42 16

Wir freuen uns auf Sie!

DER HAINHÖLZER FRIEDHOF

gehört der Hainhölzer Kirchengemeinde. Er wirkt fast wie ein kleiner Park mit seinen hohen Bäumen und Büschen. 1859 wurde er angelegt und man sieht ihm an, dass er langsam zu dem gewachsen ist, was er jetzt ist. Hinter seiner hohen Mauer haben Sie ihn vielleicht noch gar nicht entdeckt. Er liegt zwischen den Straßen: Moorkamp, Bunnenbergstraße, Auf dem Dorn und dem Scheelenkamp.



Friedhofskapelle

Viele Hainhölzer nutzen den Hauptweg als idyllische Abkürzung zwischen den Straßen Moorkamp und Auf dem Dorn.

Der Friedhof dient der Bestattung von Christen aus Hainholz, Vahrenwald, List und auch aus den

Kirchengemeinden von Vinnhorst, Nordstadt, Ledeburg und Stöcken.

Es gibt dort die „klassischen“ Gräber für Särge: Einzel- und Doppelgräber. Auf jedem Sarg können später noch bis zu acht Urnen beigesetzt werden.

Daneben gibt es auch die kleineren Grabstellen für bis zu vier Urnenbeisetzungen.

Und die Kirchengemeinde bietet noch andere Arten der Bestattung an:

Urnenbegräbnisse unter dem grünen Rasen zum Beispiel. Allerdings bekommt bei uns jedes Grab seine eigene kleine Grabplatte mit dem Namen und den Lebensdaten des oder der Verstorbenen. Anonyme Beisetzungen wird es auf unserem Friedhof nicht geben, aber „pflegefrei“ sollen sie sein für die, die sich das wünschen. Das kostet leider ein wenig mehr als der Name nur auf einer Stele in der Mitte des Gräberfeldes - wie es andere Friedhöfe anbieten.

Wir bieten auch pflegefreie Stellen für Paare an. Dann liegen die Verstorbenen Grabplatte an Grabplatte dicht nebeneinander.

Särge können ebenfalls „pflegefrei“ beerdigt werden. Auch dann gibt es eine Grabplatte mit Namen und Lebensdaten - im Übrigen ist das Grä-



„Pflegefrei“ Urnengrabstellen

berfeld mit Bodendeckern bepflanzt.

Für Totgeborene und Kinder bis zu 5 Monaten steht seit dem Jahr 2000 eine Gemeinschaftsgrabanlage zur Verfügung, die auch vom Friedhof gepflegt wird.

Mehr Informationen, Fotos und Preise finden Sie auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-hainholz.de und zwar unter Kontakt und dann unter Friedhof.

Oder Sie besuchen unsere Friedhofsverwalterin, Frau Illmer während ihrer Sprechzeit (s. Rückseite des Gemeindeblatts) und fragen im persönlichen Gespräch, was Sie wissen möchten.

Christine Kleybolte



Der "Freundeskreis der Hainhölzer Kirchengemeinde" lädt ein:

DIE SCHATZINSEL VON KÖNIG SALOMO ...

Impressionen einer Südseereise nach Vanuatu, Solomon Islands und Fiji.

Ja, es gäbe hier immer noch eine Menge Gold, erzählte Ted, ein Goldschürfer aus Australien, der auf dem Inselflughafen von Gizo auf sein Kanu wartete, das ihn zu seinem Claim bringen sollte.

Jahrhunderte vorher glaubte der spanische Entdecker Mendana, endlich die sagenumwobenen Inseln des König Salomo gefunden zu haben, als ihm die Einwohner dieser Inseln große Goldstücke schenkten und er diese Inseln nach König Salomo benannte.

Was es außer Bodenschätzen noch zu entdecken gibt, davon erzählen die Bilder einer Reise in die melanesische

Inselwelt am **Donnerstag, 27. Oktober, um 19.00 Uhr**, im Gemeindehaus der Hainhölzer Kirchengemeinde.

Sabine Deisenroth-Rogge

DAS PROJEKT HIMMELSLEITERN

Unter Anleitung des Hainhölzer Künstlers Sergej Tihomirov haben sich unsere Kinder, Eltern und auch Senioren des Stadtteils in unserer KiTa mit dem Thema Himmelsleitern im Rahmen der Hainhölzer Kulturtage auseinandergesetzt.



Durch die Präsenz des Themas in allen drei monotheistischen Religionen bietet es Anlass zum interkulturellen und interreligiösen Dialog.

Mit bunten Glas- und Mosaiksteinen haben wir einen Monat lang vier wunderschöne Leitern gestaltet.

Während der gemeinsamen Arbeit an den Bildern für die Himmelsleitern entwickelten sich durch Fragen und Gedanken der Kinder lebhaftere Gespräche.

„Kommt Amy Winehouse eigentlich auch in den Himmel?“

„Wie kann man denn so große Leitern machen, die bis in den Himmel reichen? Wie sollen wir das schaffen?“

„Wenn man stirbt, wo bleibt man dann?“

„Und wohin geht eigentlich die Seele?“

Zurzeit sind unsere und auch die Leitern anderer Projektgruppen noch in der Kirche, außerdem an der Kirche und im Gemeindehaus zu sehen.

Susanne Herbers-Lindig

SPIEL, SPAß, KREATIVES: WERDE EIN HAINHÖLZER ENGEL



Hainhölzer Engel im Advent 2010

Im November laden wir wieder Mittwoch für Mittwoch zu einem besonderen Projekt in die Kirchengemeinde Hainholz ein: die Engelwerkstatt.

Ab dem 2. November wird um 16.30 Uhr eine Stunde lang gespielt, gebastelt, gesungen und vieles mehr. An diesem und jedem weiteren Mittwoch im November können Kinder sich darin ausprobieren ein Engel zu sein. Beim Lebendigen Adventskalender in Hainholz haben die Kinder dann wieder ihre Auftritte und können die eine oder andere Tür mit ihrem Gesang öffnen. So wird der Advent in

Hainholz wieder zu einer besonders schönen Zeit. Wir freuen uns auf viele Jungen und Mädchen, die bei der Engelwerkstatt dabei sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es reicht, am 2. November einfach ins Gemeindehaus zu kommen.

**Melanie Friedhoff, Erika Toedter,
Marc Jacobmeyer**

HAINHÖLZER UND VINNHORSTER UNTER- WEGS



Am **Dienstag, 11.10.2011**, treffen wir uns um **11.30 Uhr** am Gemeindehaus in der Turmstraße 13 und fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Steintor. Dort werden wir gemeinsam zu Mittag essen. Anschließend besichtigen wir den Radiosender „ffn“. **Anmeldungen bis 07.10.2011** (Tel. 350 49 77).

Am **Donnerstag, 17.11.2011**, treffen wir uns auch um **11.30 Uhr** am Gemeindehaus und fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Vinnhorst.

Im Restaurant Bachelles im Kurhaus

Mecklenheide findet unser jährliches Grünkohlessen statt. **Anmeldungen bis 10.11.2011** (Tel. 350 49 77)

Gerda Eppmann

TERMINE DER GRUPPE 50PLUS

**50
plus**

Die Gruppe 50plus trifft sich am **20. Oktober** zu einem Ausflug ins Museum für Energiegeschichte. Geboten werden eine Führung mit anschließendem Werbefilm sowie eine Sonderausstellung, die über die Entwicklung der Stromwerbung von 1890 bis 2010 informiert. Wir treffen uns um **13.20 Uhr** am Bahnhof Vinnhorst und bitten um **Anmeldung bis zum 12. Okt.** (Tel. 78 28 44).

Am **10. November** hören wir um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus einen Vortrag über die Partnerschaftsarbeit in Afrika.

Gäste sind zu beiden Veranstaltungen herzlich willkommen.

Regina Böhlke, Margot Pagel

UNSERE REGELMÄßIGEN VERANSTALTUNGEN

KINDER & JUGENDLICHE

Eltern-Kind-Spielkreis ^H

(1- 3 Jahre)
Mi 10.00 Uhr
Z. Gülcen, Tel. 162 78 50

Eltern-Kind-Spielkreis ^H

(Jahrgang 2008)
Do 10.00 Uhr
M. Friedhoff, Tel. (0173) 240 67 04

Eltern-Kind-Gruppe ^H

(Jahrgang 2009)
Mo 10.30 Uhr
M. Lindenau, Tel. 352 09 00
(Gemeindebüro)

MUSIK FÜR KINDER

Blockflötengruppen ^V

Mo und Fr nachmittags
I. Peters, Tel. (05136) 8 39 33

Kinderchor ^V

Mo 18.00 Uhr
G. Rottler, Tel. 9878-702

Keyboard- und Klavierunterricht ^V

Fr nachmittags
KIKIMU-Büro, Tel. 9878-702

MUSIK

Kantorei ^H

Mo 19.45 Uhr
Dr. R. Oesterle, Tel. 63 66 73

Gospelchor ^V

Fr 18.30 Uhr
Dr. R. Oesterle, Tel. 63 66 73

Flötenkreis ^H

Di (14-tägig)
O. Witte, Tel. 352 09 00 (G.-Büro)

ERWACHSENE

Dienstagstreff ^H

Di 18.10. und 22.11., 15.30 Uhr
G. Eppmann,
C. Kleybolte (Pn.), Tel. 352 43 33

Theatergruppe ^H

„Hainhölzer Rampe“
Di 19.30 Uhr, L. Schulz und
M. Jacobmeyer, Tel. 352 09 10

Frauenkreis ^V

Mi 19.10. und 16.11., 15.00 Uhr
S. Jirjahn,
S. Deisenroth-Rogge (Pn.)
Tel. 63 21 68 (Gemeindebüro)

Christliche Jungenschaft ^V

„Marco Polo & Schildkröten“
Mi 20.00 Uhr
T. und R. Aissen,
Tel. (05137) 93 83 01

Bibelrunde ^H

Mi 12.10. und 30.11., 19.00 Uhr
Dr. B. Ahlers (P), Tel. 352 34 66

Männerkreis ^V

Do 6.10. und 3.11., 19.00 Uhr
N. Felchow, Tel. (0160) 91 51 99 16

50 plus ^V

Mi 20.10., 13.20 Uhr (Bhf. Vinnh.)
Do 10.11., 19.00 Uhr
M. Pagel, Tel. 63 66 62
R. Böhlke, Tel. 78 28 44

Themenabend am Donnerstag ^H

Do 27.10., 19.00 Uhr
R. Lange,
Tel. 352 09 00 (Gemeindebüro)

Ausflugsguppe ^H

Di 11.10., 11.30 Uhr
Do 17.11., 11.30 Uhr
G. Eppmann,
Tel. 352 09 00 (Gemeindebüro)

Second-Hand-Markt-Gruppe ^V

A. Henkner, Tel. 78 90 22
K. Gerner, Tel. 67 19 76
C. Zimmermann, Tel. 74 34 49

BLAUES KREUZ

Gruppe für Alkoholranke

Mo 18.30 Uhr Vorgespräche ^H
19.00 Uhr Gruppenarbeit
H. Milczewski, Tel. 37 23 81

^H Gemeindehaus in Hainholz:
Turmstr. 13, 30165 Hannover, Tel. 352 09 00

^V Gemeindehaus in St. Andreas:
Beneckeallee 2, 30419 Hannover, Tel. 63 21 68



GOTTESDIENSTE OKT.-NOV.



St. Marien

St. Andreas

09.30 Gottesdienst	Pn. Kleybolte	9.10. 16. So. n. Trinitatis	11.00 Gottesdienst	Pn. Kleybolte
09.30 Gottesdienst	P. Dr. Ahlers	16.10. 17. So. n. Trinitatis	10.00 Kindergottesdienst 11.00 Gottesdienst	Kigo-Team P. Dr. Ahlers
09.30 Gottesdienst	P. Dr. Ahlers	23.10. 18. So. n. Trinitatis	11.00 Gottesdienst	P. Dr. Ahlers
09.30 Gottesdienst	Pn. Deisenroth-Rogge	30.10. 19. So. n. Trinitatis	11.00 Gottesdienst 18.00 Jugendgottesdienst	Pn. Deisenroth-Rogge D. Jacobmeyer und Team
09.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) zum Abschluss der Bibel- woche mit dem Gospel- chor St. Andreas	Pn. Kleybolte	6.11. Drittletzter So.	für beide Gemeinden in St. Marien	
10.00 Kindergottesdienst	Pn. Deisenroth-Rogge			
09.30 Gottesdienst	P. Ahnert	13.11. Vorletzter So.	11.00 Gottesdienst	P. Ahnert
für beide Gemeinden in St. Andreas		16.11. Buß- und Bettag	18.00 Andacht	P. Ahnert



GOTTESDIENSTE NOVEMBER

St. Marien

St. Andreas



09.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Pn. Deisenroth-Rogge	20.11. Ewigkeitssonntag Totensonntag	10.00 Kindergottesdienst	KiGo-Team
15.00 Andacht zum Gedenken der Entschlafenen	Pn. Kleybolte		11.00 Gottesdienst	P. Ahnert
			15.00 Andacht in der Friedhofskapelle Vinnhorst	P. Ahnert
09.30 Gottesdienst	P. Ahnert	27.11. 1. Advent	11.00 Gottesdienst	P. Ahnert
10.00 Kindergottesdienst	Pn. Deisenroth-Rogge		18.00 Wochenend- schlussandacht	P. Ahnert
		30.11. Andreastag	17.00 Geschichten und Musik zum Andreastag anschl. Adventsmarkt	P. Ahnert

Mittagsgebet
Jeden Mittwoch um 12 Uhr

Die St. Marien-Kirche ist geöffnet:
mittwochs 10.00 - 12.30 Uhr
und zu den Gottesdiensten

Andreasfest:

Nach dem Gottesdienst lockten Stände rund um die Kirche. Der Clown Christian Ehlers modellierte Luftballons, Kinder konnten sich schminken lassen und das Essensangebot war wie immer vielfältig. Einen besonderen Abschluss in vollbesetzter Kirche bot der Gospelchor mit Unterstützung einer Band.



Gewerbe- und Stadtteilstef in Hainholz:

Auf der Kirchenwiese herrschte ein buntes Treiben, weil Gewerbetreibende und die Einrichtungen im Stadtteil gemeinsam feierten. Rechts der Stand von Monika Hunold zur Hainhölzer Geschichte. Auch die Hannoveraner Politprominenz mit besuchte das Fest: Herr Kirci, Herr Weil und Frau von der Leyen.



Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde

Alten und Krankenpflege
Pflege und Betreuung bei Demenz
Psychiatrische Pflege
Palliativpflege
Zusammenarbeit mit Hospizdiensten
Pflegeüberleitung
Haushaltshilfen
Vermittlung von Serviceleistungen
Betreuung durch Ehrenamtliche
Menüservice

Internet: www.diakoniestationen-hannover.de



Diakoniestation
Herrenhausen / Nordstadt
Eichsfelder Str. 56-58
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 271 35 60
Fax: 0511 / 271 35 62

**Rufen Sie uns an und
fragen Sie nach der Pflegedienstleitung
Frau Marion Winkelmann**

Mail: herrenhausen@dst-hannover.de


ACKERMANN-BAUER
Bestattungsinstitut seit 1895

Tag- und Nachruf:
0511-702129 • 0511-715183



Inh. Martin Stahl
Bestattungsfachwirt

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Mensch und Menschlichkeit

Vorsorge mit  **Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG**

bedeutet:

- selbst zu bestimmen
- Wünsche zu äußern
- Notwendiges zu regeln
- Verantwortung zu übernehmen
- Angehörige zu entlasten

ohne Zugriff auf die zweckgebundenen Gelder durch Dritte.



**Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.**

– Sterbegeldversicherung –

Sprechen Sie uns an.

Auf dem Loh 12 · 30167 Hannover
Stöckener Straße 21 · 30419 Hannover
info@ackermann-bauer.de • www.ackermann-bauer.de



ANDREASTAG



Am **30. November** begeht die St. Andreas-Gemeinde alljährlich den Tag ihres Namenspatrons. Auch in diesem Jahr beginnt die Veranstaltung um **17 Uhr** in der Kirche, anschließend findet ein Adventsmarkt statt.

Und wer war dieser Andreas?

Er war Fischer in dem kleinen Fischerdorf Betsaida am See Gennesaret und besaß ein Haus in Kafarnaum. Er war der erste Jünger, den Jesus in seine Nachfolge gerufen hat. Anders als sein Bruder Petrus wird er in der Apostelgeschichte nur am Rande erwähnt. Es existiert jedoch eine eigenständige apokryphe Apostelgeschichte mit dem Titel „Taten des Andreas“.

Der Name „Andreas“ stammt aus dem griechischen und bedeutet „tapfer, stark, männlich, mutig“. Nach dem Tod Jesu verbreitete er die Botschaft von der versöhnenden Liebe Gottes im Gebiet vom heutigen Griechenland und der Türkei. Zur Zeit Neros (er war von 54 bis 68 römischer Kaiser) wurde er als Märtyrer

auf einem schrägen Kreuz mit gleich langer Längs- und Querachse hingelichtet, das den Buchstaben X bildet.

Als Todestag wird der 30. November überliefert, der sowohl in der römisch-katholischen als auch in der orthodoxen Kirche der Tag des Heiligen Andreas ist.

Seine Bedeutung für die orthodoxe Kirche ist vergleichbar - wenn auch nicht ganz so herausragend - mit der seines Bruders Petrus für die römisch-katholische Kirche.

Er ist nicht nur der Nationalheilige von Russland, sondern auch von Schottland, dessen Flagge das Andreaskreuz symbolisiert. Im Alltag begegnen wir diesem Kreuz an unbeschränkten Bahnübergängen.

Andreas Ahnert

KRIPPENSPIELKINDER AN HEILIGABEND IN ST. ANDREAS GESUCHT



Zum Heiligabend gehört das Krippenspiel. Alle Kinder, die beim Krippenspiel im Heiligabendgottesdienst um 15 Uhr in St. Andreas einen

tollen Auftritt haben möchten, sind wieder herzlich zum Krippenspielprojekt eingeladen. **Ab dem 15. November** treffen wir uns jeden **Dienstag von 16 - 17 Uhr** zum Proben und zum miteinander Spielen. Wer mit dabei sein möchte, kommt einfach am 15.11. um 16 Uhr in das Gemein-dehaus in Vinnhorst. An diesem ersten Treffen verteilen wir auch die Rollen.

Marc Jacobmeyer

PARTNERSCHAFT MIT ANTIOGIA IN SÜDAFRIKA - IHRE KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Wir haben jetzt eine eigene E-Mail-Adresse:

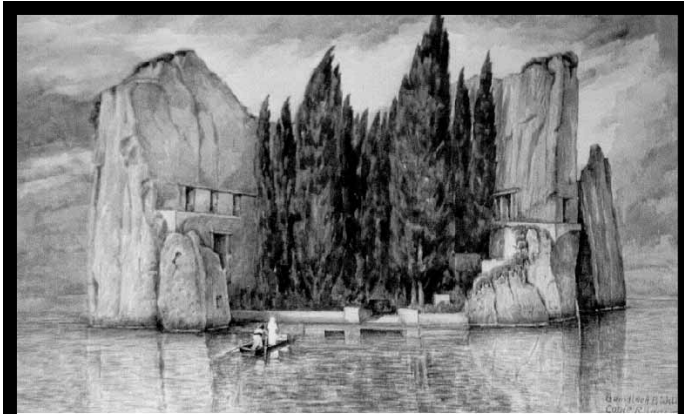
partnerschaft_antiofia@gmx.de.

Und schauen Sie bitte auch auf unserer Facebookseite vorbei. Suchen Sie die Gruppe „Parish Partnerships Hannover - Thlabane“ und werden Sie Mitglied.

Telefonisch erreichen Sie mich unter 0511 / 374 15 45.

Im Oktober wird eine Delegation nach Südafrika reisen. Wie es den Reisenden ergangen ist, davon werden wir demnächst hier berichten.

Sybille Albrecht



König Bestattungen

Inh. G + R Preuß

Im Trauerfall stehen wir Ihnen helfend und beratend zur Seite,
kommen auf Wunsch zu Ihnen ins Haus,
nehmen Ihnen alle Behördenwege ab und erledigen alle Formalitäten.
Verrechnung von Sterbegeldern und Versicherungsleistungen.

Unter unserem Sammelruf erreichen Sie uns Tag und Nacht

350 45 45

30165 Hannover - Hainholz
Guts-Muths-Str. 1 * Am Jahnplatz

30419 Hannover - Herrenhausen
Haltenhoffstr. 199 * Ecke Meldaustraße

FRAUEN AUS ST. ANDREAS ZU GAST IN DER KATH. ST. HEDWIGS-GEMEINDE

Am 31. August 2011 waren wir Frauen aus der Gruppe „50plus“ und dem „Frauenkreis“ der St. Andreas-Kirche bei der Frauengemeinschaft der kath. St. Hedwig-Kirche zum Grillfest eingeladen. Es ist eine gute Tradition, sich zu treffen, um sich besser kennenzulernen und Neuigkeiten auszutauschen.

Das Wetter zeigte sich nicht von der sonnigen Seite, so zog man es vor, im Pfarrsaal zu feiern.



Zu Besuch in St. Hedwig

Für die insgesamt 50 Frauen war es ein geselliger und fröhlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen, einer Auswahl von Salaten sowie vielen interessanten Gersprächen.

Susanne Jirjahn

JUBELKONFIRMATION IN VINNHORST

38 Goldene und Diamantene Konfirmanden sind am letzten Junisonntag in die St. Andreas-Gemeinde gekommen, um das Jubiläum ihrer Konfirmation zu begehen.

ein, in dem sie ihr Konfirmationsversprechen erneuern und erneut eingeseget werden wollten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand eine Exkursion durch Vinnhorst auf dem Programm. Zunächst führte der Weg zur alten Schule, wo Erinne-

Bei Kaffee und Torte wurden Erinnerungen an die Konfirmation damals ausgetauscht und mit heute verglichen: Damals trugen die Konfirmandinnen schwarz und die Geschenke waren doch sehr viel bescheidener als heute. Es gab



Die Goldenen und Diamantenen Konfirmanden beim Einzug in die St. Andreas Kirche

Vor Beginn des Gottesdienstes begrüßten die Kirchenvorstandsvorsitzenden Dr. Rainer Oesterle und Wolfgang Werner die Jubilare im Rahmen eines Sektempfangs im Namen der St. Andreas-Gemeinde sehr herzlich. Die heutigen Konfirmanden hatten für ihre „Vorgänger“ goldene und diamantene Buchsbaumsträußchen gebastelt, die die Jubilare zur besseren Unterscheidung angesteckt bekamen.

Dann zogen die Jubilare wie vor Jahrzehnten wieder in das Gotteshaus

rungen an längst vergangene Jugendentage und Schülerstreiche wach wurden. Die Diakonin Frau Niemeyer, die einen Teil der Konfirmanden damals unterrichtet hatte, führte die Gruppe dann auf dem Vinnhorster Friedhof zu den Gräbern von Pastor Kurowski und Pastor Schmidt-Mohrmann, die die Jubilare vor fünf bzw. sechs Jahrzehnten konfirmiert hatten.

Anschließend ging es ins Gemeindehaus, wo die ehrenamtlichen Helferinnen der St. Andreas-Gemeinde die Kaffeetafel vorbereitet hatten.

Taschentücher und Hortensien. Vor der Konfirmation musste auch noch eine Prüfung abgelegt werden. Manch Jubilar konnte seinen Konfirmationspruch nicht nur aufsagen, sondern auch Stationen seines Lebens benennen, wo dieser ihm wichtig geworden war.

Mit einer Abschlussandacht in der Kirche endete dieser besondere Ehrentag und die Jubilare wurden mit dem Reisesegen entlassen.

Andreas Ahnert

NACHRICHTEN AUS HAINHOLZ

KINDERGOTTESDIENST IN HAINHOLZ



Alle Kinder der Hainhölzer Kirchengemeinde werden herzlich zum Kindergottesdienst eingeladen, und zwar am 6. November und 27. November, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus neben der St. Marien-Kirche.

Sabine Deisenroth-Rogge

GEBURTSTAGE



NACHRICHTEN AUS HAINHOLZ

Wenn Ihr Name nicht in der Kirchenzeitung erscheinen soll, rufen Sie bitte vor dem jeweiligen Redaktionsschluss im Gemeindebüro an! Wenn Sie „Goldene Hochzeit“ o. Ä. feiern, bitten wir Sie, uns das auch rechtzeitig vorher mitzuteilen, da wir sonst nicht gratulieren können. Wir drucken folgende Geburtstage ab: 70, 75 und alle Geburtstage ab 80 Jahre.

NACHRICHTEN AUS ST. ANDREAS

KINDERGOTTESDIENST IN ST. ANDREAS



Spielen, Feiern, Geschichten, Kreatives, Erinnern an die eigene Taufe - all das und noch vieles mehr geschieht im Kindergottesdienst. Wir laden wieder am 16. Oktober und am 20. November jeweils um 10 Uhr ins Gemeindehaus ein, um gemeinsam bis 11.30 Uhr Kindergottesdienst zu feiern.

Marc Jacobmeyer

GEBURTSTAGE



NACHRICHTEN AUS ST. ANDREAS

Wenn Ihr Name nicht in der Kirchenzeitung erscheinen soll, rufen Sie bitte vor dem jeweiligen Redaktionsschluss im Gemeindebüro an! Wenn Sie „Goldene Hochzeit“ o. Ä. feiern, bitten wir Sie, uns das auch rechtzeitig vorher mitzuteilen, da wir sonst nicht gratulieren können. Wir drucken folgende Geburtstage ab: 70, 75 und alle Geburtstage ab 80 Jahre.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-Hainholz

Gemeindebüro

Turmstr. 13, 30165 Hannover
Tel. 352 09 00, Fax 352 02 12
E-Mail: KG.Hainholz.Hannover@evlka.de
Pfarrsekretärin: Helga Illmer
Di, Fr 10—12 Uhr
und Mi 17—19 Uhr

Pfarramt

Pastor Dr. Botho Ahlers
Turmstr. 14, Tel. 352 34 66
Sprechzeit: Di 18—19 Uhr
und nach Vereinbarung

Pastorin Christine Kleybolte
Turmstr. 14, Tel. 352 43 33
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pastorin Sabine Deisenroth-Rogge
Moorhoffstraße 28, Tel. 75 12 35
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Diakon Marc Jacobmeyer
Turmstr. 13, Tel. 352 09 10
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand Vorsitzende
Ursula Wille

Friedhofsbüro Helga Illmer/Stefanie Waga
Turmstr. 13,
Tel. 352 06 03, Fax 352 02 12
Mo, Di, Do, Fr 9—10 Uhr
und Mi 15—16 Uhr

Öffnungs- und Schließzeiten des Friedhofs:

01.11. bis 31.01.	8 bis 17 Uhr
01.02. bis 31.03.	8 bis 18 Uhr
01.04. bis 30.09.	8 bis 20 Uhr
01.10. bis 31.10.	8 bis 18 Uhr

Küsterin Lilija Renz
Tel. 01577 8949325

Kirchenmusikerin Beate Kohl
Tel. 63 29 10

www.Kirchengemeinde-Hainholz.de

Leiter der Kantorei

Dr. Rainer Oesterle,
Tel. 63 66 73

Kindertagesstätte

Renate Dreßler, Hüttenstr. 24,
Tel. 352 00 86, Fax 353 53 21
E-Mail: KTS.Hainholz.Hannover@evlka.de
www.ev-kindertagesstaette-hainholz.de

Förderverein Vorsitzende Melanie Friedhoff
Tel. 0173 240 67 04, Konto: 300 020
Empfänger: Ev.-luth. Stadtkirchenkasse,
Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80
Vermerk: 423/2211.01.2100.01

Freundeskreis der Hainhölzer Kirchengem.
Rosi Lange, Tel. 352 09 00 (Gemeindebüro)

Spendenkonto Kirchengem. Hainholz

300 020 Sparkasse Hann., BLZ 250 501 80

Empfänger: Ev.-luth. Stadtkirchenkasse,
Vermerk: 423/Kirchengemeinde in Hainholz



Ev.-luth. St. Andreas-Kirchengemeinde Hannover-Vinnhorst

Gemeindebüro

Beneckeallee 2, 30419 Hannover
Tel. 63 21 68, Fax 63 27 55
E-Mail: KG.Andreas.Hannover@evlka.de
Pfarrsekretärin: Brunhilde Mund
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9—11 Uhr
und Do 17—18 Uhr

Pfarramt

Pastor Andreas Ahnert
Am Andreashof 3, Tel. 67 66 47 37
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Diakon Marc Jacobmeyer
Turmstr. 13, Tel. 352 09 10
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand Vorsitzender
Dr. Rainer Oesterle, Tel. 63 66 73

Küsterin Lilija Renz
Tel. 01577 8949325

Kirchenmusikerin Beate Kohl
Tel. 63 29 10

Kindertagesstätte Tatjana von Brevern
Beneckeallee 2, Tel. 63 54 00
E-Mail:
KTS.Standreas.Hannover@evlka.de

Förderverein St. Andreas e.V.

Vorsitzende Ute Bernecker,
Tel. 78 23 17, Konto: 192 1738,
Sparda-Bank Hannover e.G.
BLZ 250 905 00

Spendenkonto Kirchengem. St. Andreas

787 469 Sparkasse Hann., BLZ 250 501 80

Empfänger:
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Andreas



Für beide Gemeinden

Kirchenkreissozialarbeit

Bernd Möller
An der Christuskirche 15, Tel. 167686-0
Sprechzeit: Mi 10—12 Uhr

Diakoniestation

Leitende Pflegekraft Marion Winkelmann
Eichsfelder Straße 56/58, 30419 Hannover
Tel. 271 35 60, Fax 271 35 62

Ev. Kindertreff Kidsclub

Kerstin Schmidt
Spierenweg 33
Tel. 920 13 27